Abend-Ausgabe.

Saale-Beitung.

untags und Mor

Schriftleitung und Saupt . Gelchäfts ftelle: Salle, Gr. Braubausftraße 17' Nebengeschäftsfielle: Martt 24.

21r. 564.

Salle, Mittwoch, den 2. Dezember

1914

# Der unausgebildete Landsturm einberufen.

Die Jahrgänge 1888—94. — Neuer Erfolg im Argonnenwald. — 80000 Russen

### Bulgarien vor der Entscheidung.

Der bulgarische Ministerprösident befindet fich auf der Reise nach Berlin, wo er diplomatische Befprechungen pflegen will. (D. I.)

irgend weichen verein vereig vereigen Artege gegen Ruf-langen!"
Bulgarien hat fein Interesse an bem Kriege gegen Ruf-fand gehadt. Sein eigenstes Interesse beschränkt sich darauf, bei einer Neuverteilung der Balfansänder zurüczugewinnen, was Serbien sich in dem zweiten Balfanstriege angeeignet hat, und einen Sassen am Regäsischen Weere zu ertangen, der güntliger gelegen ist, als der beim Friedensschluß Bulgarien zuerteilte: Dedeagatich. Wenn aber Kufland num Bulgarien zu einer Entscheidung zwingt, dann dürste die Entscheidung nicht zu Ruhlands Gunsten aussalsen. Ras fann im günstigsten Halfand Bulgarien bieten?

gu einer Entscheidung wingt, dann dürste die Entscheidung nicht zu Rußlands Gunsten aussallen.
Ukas tann im günstigten Falle Aussaland Bulgarien bieten?
Desterreichzichen Besig nicht, weil Bugarien nicht an Oesterreichzichen Besig nicht, weil Bugarien nicht an Desterreich grenzt. Rumainien auf Kosen Bulgariens zu vertseinern, geht auch nicht an, da Kussaland Bulgarien sicht gleichjalls braucht, wenn es die Ballanstaaren gegen Oesterreich zum Rampse zwingen will. Ohne Teilnahme Rumansten kann Bulgarien nicht lossschlagen. Bulgarien auf mölten Serbiens zu vergrößern, wird sich Ausgand wohl schwertich entschlieben, und auch griechische Gebietsteise sienen Bulgarien nicht lossschlagen. Bulgarien auf gertossen werden, wenn Rußland nicht mit England ein Absummen gertrossen, wenn Rußland die Entscheinerung Griechenlands zuließe. Bulgarien hat also sür Berstleinerung Griechenlands zuließe. Bulgarien hat also sür berstleinerung Griechenlands zuließe, wenn die der hier des die der Schweite der Ausgarie der hier der der hier der hier

### Bulgarien beruft neue Referven ein.

Sofia, 1. Des. Die "Agence Bulgare" melbet: Zwei Re-ferwejahrgänge, die zu Wassenübungen einberufen waren, find beurlaubt worben, um zwei neuen Jahrgängen Plat zu warfen

## Müßiges Ropfzerbrechen.

Londoner Blätter verössenlichen eine Menge Einzelsheiten über die erneuten Kämpse um Arras und erklären, daß auch eine neue Disensive gegen Sossions unternommen worden sie. Die Mittürktritier batten jedoch an der ursprünglichen Annahme eines bevorstehenden Angriss gegen Calais sest und behaupten, daß die Offensive der Deutschen auf anderen Hunten der Schackfront nur Egeinmanöver seien, um die Ansmerksamteit der Berbündeten von den wirk-

in drei Wochen gefangen. Amtliche Melbung ber Beeresleitung.

WTB. Großes Sauptquartier, 2. Dezember, vormittags Im Beften murben fleinere Borftoge bes Feindes abgewiesen. Im Argonnenwald murbe vom Württembergischen Infanterie=Regiment Rr. 120, bem Regiment Er. Majeftat bes Raifers, ein ftarter Stugpuntt genommen. Sierbei murben zwei Offiziere und annabernd 300 Mann zu Wefangenen gemacht.

Mus Ditprenken nichts Renes.

In Rordpolen nehmen die Rampfe ihren normalen Forts In Gubpolen murben feinbliche Ungriffe gurudgeidlager

Die in ber ausländischen Preffe verbreitete Radricht, baf in ber von uns gemelbeten 3ahl von 40 000 ruffifchen Gefangenen die bei Rutno gemachten 23 000 mit enthalten feien ift unrichtig. Die Oftarmee hat in ben Rampfen bei Boc lamet, Rutno, Lody und Lowicz vom 11. Rovember bis 1. Dez. Aber 80 000 unverwundete Ruffen gefangen genommen.

Oberfte Beeresleitung.

lichen Absilchen ber Deutschen abzulenten. Das Bennruhisgendliche Fürle ist jedech, daß sie die machten Erelle ist jedech, daß sie die wahren Absilchen bes deutschen Generalstabes durchaus nicht enträsslelt kann. Besonderes Kopfzetbrechen macht die Kereise des Kailers nach der Distront. Die Blätter fönnen sich durchaus nicht einigen, ob man dies Keile im glinstigen oder ungünstigen Sinne sir des Kerdinderen assulagen habe. Der "Standord" meint: Es gibt lichertis viele Leute, die lauben werden, mit der Abreit des Kailers aus Klandern sei das Schieffal der Riesenschlacht entschieden. Es fragt lich jekt, au wellen Gunsten? Reist der Moharth, weil er sieht, das die deutsche werden siehen das Schieffal der Aleik der Moharth, weil er sieht, das die kentlichen die in mehr au halten sind, ober reist er, weil er annimmt. daß die Stellungen der Kerblinder vor einer lächen kann den siehen der die ficht, dann denken, daß die beutschen Seerführer im Osten ihren Moharchen zu sieh biet deutschen Seerführer im Osten ihren Moharchen zu sieh biet deutschen Seerführer im Osten ihren Moharchen zu sieh biet deutschen Seerführer im Osten ihren Moharchen daß die kann man sieh nur schwer von der Anschlen. In Katten von der Anschlen, daß einer Michertage au liehen.
In England also kann man sich nur schwer von der Anschlenen, daß es tragendwo mit Deutschland lößlech siehen milse.

In England ass tagendwo mit dentischand ichsecht liechen müsse.

Aun, die Engländer können sich beruhigen. Die alten Truppen an der Pierlinie, an der Afsen und in den Argonnen halten ihre Kosstinien sie und in den Argonnen halten ihre Kosstinien sie und in den Argonnen halten ihre Kosstinien sie und in eine Truppen sind auf den Schlächsfiedern angekommen, die die Hisenischen Werken der keiter tragen. Nielden doch sogae die "Times" aus Boulogne: Hinter dem under Hisenischen Artillerie, die mit mehr oder weniger Wucht andauernd donnert, dereitet lich der Zeind zu einem neuen Fied vor. Er ilt noch lange nicht gedröchen und hat noch lange nicht die Hosstinien und die Popern die deutsche Argeind zu erreichen. Wenn auch die Popern die deutsche Argeine und hat noch lange nicht die Hosstinien der Kraft wieder tätig wird, lo schiede das Art as der Artistel punft des Schurn es werden zu follen.

Das sieht nicht danach aus, als ob die Deutschen auf eine Riederlage rechneten.

Und in Polen, da hat die Strategie hindenburgs sich glängend bewährt. Nach dem in der Frührummer wieder gegebenen Bericht des Generalstads hat das deutsich her der der Durchbruch der rustillichen Stellungen weitere 12 000 Gesangene eingebracht. In den testen Wochen lind das ein allem gegen 80 000 Aussen, der unverwundeten Gesangene ein un urere Sände fielen. Das ist ein großer Sieg und Lätt erwarten, das auch unter den Augen des Kaliers unsere Truppen neue Erfolge erringen, Erfolge, die entscheib den die für den Feldzug in Rußland.

#### Die Rampfe an der Merlinie.

c. B. Umfterdam, 2. Degember. Das "Sandelsblad" weiß ju berichten, bag bie Rampfe an ber Pferlinie von neuem begonnen haben. Die Befahungetruppen in Belgien feien auf ein Minimum redu-giert worben, um ben Berbundeten, bie bei Bomebeef-Bangemarcq vorgingen, entgegen ju arbeiten. Die Beichiefung von Beebrügge habe wenig geichadet.

### Der frangofische Tagesbericht vom Dienstag.

WTE. Paris, 1. Dez. Amtlider Kriegsbericht non 3 Uhr nachmittage: In Belgien sand gestern eine hestige Ko-nonade statt; doch wird sein beutscher Injanterieangriss ge-meldet. Vördlig Arras zeigte der Keind fortgelesk ziemtsch große Tätigkeit. Im Gebiete der Aisne sand eine zeitwellig aussessende Kanonade auf der ganzen Front statt. In den Argonnen dauern die Kämpse fort, ohne jedoch die Lage zu verändern. Im Woever und in den Vogesen ist nichts vor-essellen

### Inphus in Calais.

WTB. London, 2. Dezember.

Die "Times" verössentlichen bein Beießen, 2. Dezement. Die "Times" verössentlichen bein Beieß eines Majors des englischen Sanitätswesens aus Calais, in dem es heißt, daß Calais von einer Tophus durchseufe. Been man die Krantheit sich von der Thyphus durchseuft. Beenn man die Krantheit sich uichts mehr ibrig sein. Es sei unbedingt nötig, die Spitaleinrichtungen schnelltens zu vervollkommen.

### Der frangoffiche Jahrgang 1915.

WTB. Anon, 2. Dez. Der, Nouvelliste" zufolge ent-ipricht ber Prozenticht ber tauglich befundenen Mannichaften der Altecstlasse 1915 ungefähr dem der Jahrestlasse 1914. Die Kerteilung der Kernten auf die Gannisonen soll am 20. Dezember beendet sein.

Borbeaus, 2. Dez. Der Rriegsminisser gibt bekannt, daß nabezu die gesamte Alterskasse ind einzig die Schalterstelle bet Indentifier einverleibt wird. Der Kanallerie sind einzig die Schischer Teterazinesschulen augeteilt worden.

### Grabesftille in Baris

Grabestitle in Paris.

WTB. Berlin, 2. Dez. Der Genier Berichterstatter der "Deutschen Tageszeitung" melbet von gestern aus Paris, deh bort der russliche Echsachtbericht, der belagt, dah die Kampse bei Lodz sorbeduern und die Deutschen die Ossernom fortiegen, tiese Niedergeschlagenseit hervorgerusen habe. "Eclair" schreiber Kacis jubelte drei Tage, als Petersdung die Vernichtung der Hindenburgschen Armee der richtete; jeht ist es aber gradesstitlt.

### Die Rampfe an der Beichiel.

### Eine ftrategifche Leiftnug erften Ranges.

WTB. Berlin, 2. Dez. Der rechte Flügel der Ruffen fild-lich ber Weichsel mar bereits durch ben erften Flankenangriff ber Deutschen bedroht. Geine Umfassung ichien burch ben russischen Gegenstoß von Osten und Süden abgewendet und ins Gegenteil umgewendet. Jeht ist laut "L.A." das alte Berhältnis soweit wiederhergestellt, daß dem russischen rechten Flügel die Möglichkeit der Umfaffung oder wenigftens die Abtrennung an Warichau vorbei weiter nach bem Guben hin broht, mahrend ber linte ruffifche Glügel von ben vereinten Rraften ber Berbundeten festgehalten wirb.

Unter Diefen Umftanden fann man mohl fagen, daß ber strategische Meisterstreich aus ber miglichsten die gunftigfte Lage zu machen wußte.

### "Weniger fiegesgewiß."

"Weniger siegesgewiß."
c. B. Notterdam, 2. Dez. Die russischen Melbungen aus Posen Kinigen jest weniger siegesgewiß. Man erhält daraus den Eindruch, daß den Aussen, die einen Teil der deurschen Armee sliddlicht godz zu ungüngeln dachen, dies Absicht mislang und daß sie nunmehr selbst duch eine Umiasiungsdewegung der zwischen Lodz und Kalisch siehenden Deutschen bebrohr werden. Es zeigt sich jetzt, welche wicktige Stütypunkte die gleich zu Anfang des Krieges von den Deutschen besehren Städe Kalisch, Czenstodau und Mielun sind.

Das geringere von zwei Uebelu.

c. B. Amjerdam, 2. Dez. Die "Times" melden aus Betersburg: Es ist erwiesen, daß die Mitglieder der idgialdemofratischen Dumafraktion unmittelhar vor ihner Berhaftung eine Rejolution angenommen hatten, daß die Rieberlage des Jarentums und feiner Truppen das geringere von zwei Uebeln sei und daß eine mettverkreitete Vorpoganda im Here und auf den Kriegsschauplägen eingeleitet und dort die Revolution gepredigt werden solle.



nus Mt.

### Die Anfrnbrbewegung in Gudafrika.

o. B. Mmfterdam, 2. Dezember. Die "Zimes" melbet: Dewet bejette am 9. Robember Binburg, bas fich widerftands: Tos ergab. Begeichnend ift, baß die Befegung Binburgs in eine Beit fiel, wo bie Renterberichte icon erflärten, ber Mufftanb fei fo gut wie beenbet.

nag, 1. Dez. Die hiefige Zeitung "Rieuwe Courant" gang, 1. Beg. Die grenge Jennig "
crhielt einen Brief ihres Rorrefpondenten aus Rapitadt, aus
bem hervorgeht, bag die Englander eine Schredensherrichaft in Gibafrifa eingeführt haben, unter ber bie belanglofelten Rebensarten mit Gefängnis von fechs Monaten bis zu einem Jahr bestraft werden. Die Zensur unterbrüdt alle Rach-Jahr bestraft werben. Die Jensur unterbridt alle Rach-richten, trothem sind Briese aus Bretoria nach Kapitadt ge-tommen, aus denen hervorgeht, daß Pretoria Ansang No-vember von 4000 Aufkändischen mit Geschützen belagert wor-den sei und daß im Freistaat 15 000 Ausständische, in sieben

Rotonnen eingefeitt, jusammengezogen feien. (Sann. Cont.) Rotterdam, 1. Dez. Obgleich die Engländer hinsightlich Gildafrifas die alte unbewährte Taktif befolgen, daß fie nur Erfolge melden, jo ficht boch feft, daß der Aufftand fich immer weiter verbreitet. Auf ben Farmen ber Buren find nur Frauen und Gingeborene, die die Arbeit verrichten, gurudgeblieben, bie Manner find famtlich auf "Rommando", auf ber Geite ber Regierung ober auf ber ber Rebellen. (2. A.)

## Die neutrale Sauptstadt.

Ropenhagener Stimmungen im Weltfriege. (Bon unferem Rorrefponbenten.)

Ropenhagen, 25. November.

Ropenhagen, 25. November.

Ropenhagen, 25. November.

Ropenhagen, 25. November.

Articifien Zeit des nordische Sommers, mitten in der Hochertschieften Zeit des nordische Sommers, mitten in der Hochertschieften Zeit des nordische Sommers, mitten in der Hochertschieden, der Arenden innerhals weniger Tage aus der schönen Saupistadt Dänemarks wie weggeblasen waren und die Metropole am Deresind den eine Landesseindern nichter ibertiesen, hat Kopenhägen in den leisten paar Monaten wieder einen verhältnismäßig achlreichen Beluch om Angedörigen der triegssührenden Staaten bekommen; — man hört jeht hier auf den Straßen alle Weltipracken, und die Stadt hat ein viel internationaleres Gerpräge, als sie in dieser trüben und regnerischen Zahreszeit zu zeigen pseat. Sier halten lich gegenwärtig viele sinanziell bester eitellte Intertanen der an der großen Krästemessung teilnehmenden Mäche auf, — Seute, welche die Unnehmlichsteiten und Vorzeite zu genießen wünsigen, die ein von den Kriegswellen noch einigermaßen unberührtes, neutrales und friedliesendes selfeines Land diesen kann, überdies aber sieht man unausgefetz noch russische und betriche Kründlinge, die notgerungen hierber kommen, um auf Umwegen nach ihrem Waterlande zurückziehen ein der den der siehen State der in dem freundlichen und golfreien Wänenart, wo mar Kriegweller ist; — viele Kremde gibt es auch, die vorlibergehend hier ein mirthaltiches Unterkommen zu tinden nerfuchen, — iei es als Sprachiehrer, Leberseher, Gelellichafter, Erzieher der alle Kremden gegenüber sond hierberfeher, Gelellichafter, Cazieher der alle kremden und kremden Rachiehren, aus der hate der siehen wollen Kachichten.

lcon eine Ueberfülle frember Berichterstatter gäbe; jedenjalls bericht auf den Telegraphenämtern um die Zetten, da
die großen Koventdagener Blätter zu erscheinen pilegen, eine
inf babplonnische Kernirrung; — die Krehorgane der triegführenden Länder und die fremden Telegraphenhureausbereiter Kenigfeitsübermitäter bedient, und es ih nicht uninteressant, das rege, falt siederhalt pussifierende Edder hilfiskereiter Kenigfeitsübermitäter bedient, und es ih nicht uninteressant, das kach und diese Zeiten auf den sonit der felben zu bedachgen, das kach und diese Zeiten auf den sonit der felben zu bedachgen, das kach und diese Zeiten auf den sonit der Seiten zu bedachgen, das kach und diese Zeiten auf den sonit der diese zudach zu der der der der der der der
diese zu der der der der der der
diese zu der der der der der
der verleich der der der der der
der verleich der der der der
der der der der der der
der der der der der
der der der der der
der der der der der
der der der der der
der der der der der
der der der der der
der der der der der
der der der der der
der der der der
der der der der der
der der der der
der der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der
der der der der
der der der
der der der
der der der
de

gruppe lebhaft den Sieg wunken, gleinwogl auch ner, neutralem Boden, in bergebrachter bölficher Weise auch mit Angehörigen der ihrem eigenen Lande seindlich gegenüberzstehnen Staaten verschren.

Der Schreiber bieser Zeilen hatte Gesegnheit, mit Fremben aus verschiedenen Frieglührenden Staaten zu reden, die alle durüber glüssch waren. In Kopenhagen ein Fiedhen Erde gefunden zu haben, wo die alles verzehrenden Leidenschaften nich berrschen, und wo sie deskabl ihr Gemüt, das daus der in sie der Kriegskimmung möchtg angegrissen worden sie aus ruhen könnten. Kopenhagen verdent allerdings den Namen, den viele hier aurzeit aushätlichen Fremden der schönen Stadt beilegen, — "die n en tr au sie et 6.4 ab de 2B e 1.4. Wer von einem der in den Krieg verwicklen Lächder herfommt, wird unfänglich die dänliche Hauptlich mit ihrer dis zum allersten durchgesührten Kentralitätsstimmung vielleicht sogar unnatürlich, blutleer" stinden. Man tragt sich als Angehöriere eines der Kriegsstaaten mit Staunen; "Wie ist eine solche Leidenschaftschigkeit nur wenige Stunden von dem friegsbegeiterten Deutschad wieden die Fraury möglich?" Richt, daß man vom Artiege hier wenig dörte! — Im Gegenteil: die Kopenhagener verlangen es, die enzeiten Rachtisten von allen frieglührenden Lächden dieberhaupt möglich?" Richt, daß man vom Artiege hier wenig dörte! — Im Gegenteil: die Kopenhagener verlangen es, die enzeiten Vorgeschaften von allen frieglührenden Lächden dieberhaupt worgesetzt au bekommen; — alle Jauptlätier Kopenhagener zeitschen sich en werden früher ihr der Krieglührenden Kabenhagen werden ein der Abenhagener verscheiten ber dort gelegenen Kauptlätier Kopenhagene Frühern der Abenhagen und der Krieglührenden hier beite Wedigenen Leiepramme an den Kendelt hinein studieren Austrehoftlichen. Man der eine möchte her Gegender werden der gesten der der können sie der eine konnen sie der hate die Abenhagen auch der eine können sie der hate der können in den der kendelt der können sie der der können sie der können sie der kohre der können sie der k

werben die Ariegsielegramme von Süd, Oft und West wieder, gegeben; — die Leitartisch der politischen und mittärischen Sachtundigen sind tähf, nächten, troden . Die Vorsischung von "Ariegsfilms" in den Kopendagener hinde sind seine Jeile von der Regierung verdoern, Arbeit von der Artiegsfilms" in den Kopendagener hinder die ohnt in lecharte der Artiegsfilms" werden ohne Andit; die sonit die locharte Kopendagener Bevöllerung folgt wisstig diese Ihreit von der Artiegsfilms" werden ohne Andit wisstig dieser Neighber Kopendagener Bevöllerung folgt wisstig dieser Ihreitung; die "Ariegsfilms" werden ohne Andit wisstig dieser Abeitung; die "Ariegsfilms" werden ohne Andit wisstig dieser die sonit die Kopendagener Bevöllerung folgt wisstig die Eriktung wenn man glauben der Stille vorgesigher; — das Publikum legt eine gerades bewundernswerte Schöftspielt in Artum, wenn man glauben würde, dos die gewaltigen Känpfe in Europa feine lieseren Gefißlie bei den Täner entstaden. Man ift sich in hohem Grade der Wachtpeit des Alten Sakes eingedent: Tunc tun ers agitur, paries eum proximi ardeit! "Alle erforbeitigen Borbereitungen aum wirsamen Reutralitätigung mittels Raffengewalt notwendig machen sollte, find getrossen werden, der Ernst kommender Ereignisse eine Berreidigung mittels Raffengewalt notwendig machen sollte, find getrossen und die Artiegsfärm da der der die die eine Reuten die die der die die eine Reuten die die der die die eine Reuten die die der die die eine Reuten in die die der die die eine Reuten in die die der die die eine Raffen das ihrer Gleichgilftigeti auf gewacht; — mit warmer Baterlandsliede erstillen die jungen Leute die nicht eben leichte Kriicht des ermidenden, mitmate fehr langweitigen Sicherungsdienfes auf Geeland, nament ich um Kopenhagen, und zahlreiche nichtigen die ungen Kenten in der Raffe gegen die ein gemöhet, um im etwalgen Ernkfall aus Erriigung lieben, au Gönen.

Känner deben sich einwillig au den Kachte gegen die ein gemöhet, um im etwalgen Ernkfall aus Erriigung iteben, au Geland, nament ich

### Die Lage der Englarder in Aegypten.

Konstantinopel, 1. Dez. Dem englischen Borgechen aus Bafra wird nur geringe Bebeutung beigemesen. Die Engländer wiffen genau, daß fie ihre Bostion am Schatteel. Arob nur noch turge Zeit zu halten vermögen. Cobald bie türnur noch turge Zeit zu gatten vermogen. Codato bie tur-tifden Truppen herammarssieren, mus bie Lage ber Engländer sich höch st fritisch gestalten. Es bedeutet eine unerwartete Enttäussung six die Engländer, daß ber bisser ihr treugesinnte Scheich Mubarct von Koweit ihr jeht ben Rüden tehrte. Mubaret seite leinen Palast und alle öffentlichen Gebäcke in Brand. Er zieht mit seinen Ariegern nordwärts, um fich bem Seiligen Rriege gegen bie Engländer angujdlichen.

Umfter anzuspiegen.
Umfterdom, 1. Dez. Aus London wird vom amilicen Presseden, 2. Dez. Mus London wird vom amilicen Pressedente gemeldet: Gin englisses Kamelreiterlarps hatte, dei Boeroen patrouilliterend, ein Gescht bei Sjimberberri mit Derwissen, die in die Hucht geschien murden, was eine ausgezeichnete Wirkung im ganzen Protestorat kofen mille.

berti mit Derwingen, der Wirkung im ganzen Protektorat haben müsse, ausgezichnete Wirkung im ganzen Protektorat haben müsse. Die Derwische find, da sie nur mit primitiven Wassen — Gäbel, Lanzen, Bogen — ausgerüstet find, natürlich ben englischen Truppen nicht gewachsen. Das ist kein Sieg, auf den die Engländer stolz sein können.

### Der Beilige Rrieg in Innis.

Berlin, 1. Ded. Der Ronftantinopeler Rorreipondent Ber "Deutschen Tageszeitung" will zuverläsigit ersahren haben, daß auch in der Stadt und Rolonie Tunis eine großzügige Erhebung ber Mohammebaner gegen Frantreich nach Be-

### Die Offetendörfer des Raukafus.

Die Nietendörset des Kaukajus.

(Aus der Reismappe eines dentichen Positisters.)

Wer je im Hochgebirge war und den gangen Zauber der Altenweit auf sich hat einwirken lassen, der wird sich hat einwirken lassen, der wird sich eine sich eine die sich eine sich ein sic

des Rauches won der Serdhätte, die sich mitten im Jimmer weisindet. Links in der Ede war ein ganz sleiner Verschlagmit dem anspruchsendlen Kannen. Frembenzimmer" and der Hinterward eine Holzschlag der Seinterward eine Holzschlag der Verschlag der Versc

## Der deutsch : französische Krieg und die Bartifer Mode.

Der leiste Krieg zwischen Frankreich und Deutschland, die Belagerung von Karls, der Kommuneausstand und der Sturz des jennzössischen Katsertums brachten zunächst auch sitz die größen Pariser Modesäuler weitgehende Beründerungen hervor. Alle die reichen Leute aus Rustand, Roch und Südmertlät und aus anderen Löndern, die is dahin Paris als die größe Lichtstadt betrachtet hatten, hielten sich Paris

jen, und der Hod und Kolonie Tunis eine großjägige Erhebung der Mohammedaner gegen Frantreich nach Befern, und der Hof Hoffen der Ho

mantwerden des heitigen Krieges begann. Es ift wahr, heinlich, dah ein Zulammenichluh der Tunester mit den Alge-eien und Maxoffancen ersolgen wird.

Der neue Rhedive von Aegupten bereits amtsmilde.

Genf, 1. Dejör. Giner Meldung der Londoner "Daity jems" aufolge hat der neuernannte Rhedive von Megnpten in Amt in die Sande des englifchen Obertommifiars jurud-

Tfingtaus japanifder Couverneur.

WTB. Zotio, 2. Dezember. Sufathi murbe jum Couverneur von Tfingtau ernannt.

Das Schandurteil gegen die deutschen Merate.

WTB. Berlin, 1. Dez. Das Auswärtige Amt hat, nachbem es won dem in Paris gegen deutliche Militärärzie einselektein Strasperlachen Kenntnis ethelten hatte, die Bereichmung des Oberstädbarztes Dr. Bult veronulaft. Diefer legte unter Sid n. a. aus, er set wom 7. die 9. September Cheirart des Gerlindsparettes 7 des L. Armeetorps in Litig zweien. Im 2 Uhr 15 Minuten nachmittegs befanden sich dort 405 verwundete Deutsche, Engländer und Pranzolen. Da der Mein bei den vielen Berwundeten bald verbrande war, habe er seinem ersten Lagarettinspektor befohen, Webn gegen Bon u requirieren. Dieser brachte weie fich Bert geen kon 100 Liter heran und jogte, daß er einen Bon nicht habe abgeben lönnen, weil niemand zu sinden gemein ist. Sei einem finne, der die jeter verwirterte Weien auf unrechtundigig Weisermorben sein solle. Segandigte Abscheift der Aussage ist dem ausgebet ich eine verkauftigen Bestingster in Bertin zugestellt werden. Begen rechtzeitiger Einseltung der nachtspartet durch einen vertrauenswischen Bertin zugestellt worden.

er-eit rch tu= uf= ter ter nt=

ts

tet er ht

ge of en

en afin

on the state

en

Wegen rechtzeitiger Einleitung der jachtigen Kerdebilder burch einen vertrauenswiftdigen Verteibiger ift Borlorge getroffen worden.

WTB, Köln, 30, Kov. Die "Köln. Ig.," meldet aus Ferlin um 30, Pav.; Die wegen der Verurteifung deutigker Militätätzte durch die Vermitteilung der ameritantigen Bordichter in Paris und Berlin dei der in die Aufgebung des unglaubitighen Urteils. Die französlichen Regierung unternommenen Schritte beziehen sich auf die Aufgebung des wigen oder wird amtlich erlagten, daß der Spruch des Pariter Kriegsgerichtes auf einem Jertum beruft. Golfte die französlichen Argierung das irrtümlich ergangene Urteil nicht aus der Welt schaffen, in würde man auf deutigker Seite die Koglerungen ziehen.

WTB, Verlin, 1. Dez. Ueder die Schuldlösigfeit der in Karis verurteilten deutigen Krantensgweitener erfährt die Hranzöslichen des angelägsten Vialamissinnen die Keichuldigung, daß sie angelägsten Vialamissinnen die Keichuldigung, daß sie Leidwache, Handelbertunger Weise erfahrt, in unzweiderunger Weise erfahrt, in der Kontenschutzer Weise erfahrt, in der französlichen Schweikern sie des kraifer Kriegsgerich 9 der Krantenschweitern zu Gefängnis die A Monaten versurteilt.

Rene Barifer Schandurteile.

### Die Aufgabe ber englifden Marine.

London, 2. Dezember.

Vondom, 2. Dezember.

Nach einer Reuter Depeliche billigt die ameritanische Bresse Eenglands Seepolitit und sagt, Englands Verlusse wie este seinen im Berhöltnis nicht groß. Die Untersechoodstem sich als amedmäßig erwiesen, vermöchten aber nichts gegen die maritime Macht, die England instand setz, die Geberrschaft auszuissen. Die Ausgade, wolche die englische Warine erfülle, bestehen die Ausgade, wolche die englische Marine erfülle, bestehe bartin, einen Strick um Deutschlands bals zu legen, um es wirtschaftlich zu erwiisigen.

— England wird solche Neußerungen der ameritanischen

Riesige

Warenvorräte!

Ganz enorme

Vorteile!

Jingo-Presse natürlich mit Freuden begrüßen; ob aber die englische Plotte ihre menschenfreundliche Aufgade erfüllen kann, ist eine andere Frage, auf die auch die Sensationspresse Auffrecht der Auffrecht zu erhalten.

c. B. Amjierdam, 2. Dezember.
Die "Times" beiprechen die Aktigteit der beutschen Unterseeboote an der französischen Küfte. Der letzt Top ici offendam mit Kanonen ausgerilitet und verfolge den Jwach die Bewegungen der seindlichen Teansport: und Proviantiosische demmen. Wie Schurchtin gejagt habe, lege in der Tat diese neue Artegsmittet den englischen Schiffen eine Einschränung in ihren eigenen Gewölfen auch doch sien die Seutschen imflande, die Bewegungen der englischen Schiffe zu erschweren, nicht aber sie aufgehalten. Auffahrteischiffe könnten schlich auch nachts sahren.

### Deutsches Reich.

Die Berufung des Fürften Billow nach Rom genichert. Wie Das "L. I." von zuverläffiger Seite erfahrt, darf die Berufung des Fürften Billow jum außerorbentitchen Bot-ichafter in Rom nunmehr als gesichert getten.

Ronfereng der bundesftaatlichen Minifterprafidenten.

Dresben, 1. Dez. Gleich dem banerlichen Ministerprösidenten Grasen Serting begibt sich auch der jäckliche Staatsminister Graf Bisthum von Ecstactt nach Berlin, um an einer Konserung der leitenden Minister der vollschen Unidesstaaten teilzunehmen. — Der Präsident des babischen Staatsministerungs Staatsmisses Fracker von Busch hat sich auf einige Tage nach Berlin begeben.

Burgfriede in ber Deutichen Turnerimaft.

Man wird allgemein wünschen, daß die Soffnung des greisen Zurnvaters in Erfällung gebt!

Sirichberg i. Schl., 1. Dez. Der fortschrittliche Keschstagsabgeordnete für Hirsberg-Schlinun Julitzat Dr. Ablaß, der
bisher in Wologda in Rußland mit seiner Gattin zurüdgehalten wurde, hat aus Stockholm ein Telegramm an seine Familie gesandt, nach dem er sich auf der Reise nach seiner Heiner Beimet bei nach bem er sich auf der Reise nach seiner Heiner Beimat beinet.

### Aus der Berluftlifte Rr. 89.

Rüfflier-Regiment Nr. 38. 3. Bataillon, Salle. Sicheur vom 28. die 29. 10. Newolle vom 1. die 3. und Beaurains am 211. 1914. 9. Kompognie: Kodinent. Geft. Othe Willigmann aus Salle verm. Sill. Sylvester Bojichora aus Beldra gefallen. Sill. Neinbod Vosisch aus Sertaau verm. Sill Otto Orgemener aus Erfurt verw. Sill. Friedrich Brandt aus Plömnitz verw.— O. Komponite: Kriegsfreim. Franz Braner aus Planmburg ver-mundet. Sill. Ernit Leters aus Affel verw. Ref. Serm. Schiemed aus Sieleken verw. Nel. Albert Schorth aus Erreus-Naundorf verw. Sill. Karl Abrens aus Zeit verw. Kriegsfreiw. Friedrich

Ocis aus Löwenberg verw. Ref. Dito Schefffer aus Grillenders acfallen. Hill. Edward Alfenburg aus Dergisdoorf gefallen. Geft. d. Q. Rart Röfl aus Etebten gefallen. Riegsfrein. Albert Mager aus Jenefallen. Rriegsfrein. Dito Schied aus Meisienfels op Allenden. Rriegsfrein. Ditok das Ocisiokis prom. — 11. Romrewie: Il. Derfunan Bollmann aus Eisleben verw. Jul. Rart Mil. Robbet ens Magdeburg vermitt. Albern. — 11. Romrewie: Il. Derfunan Bollmann aus Eisleben verw. Jul. Rart Lito Sider aus Sogienmblen vermist. Albert aus Grieben verwist. Mehr Art Rriegsfrein. Albert aus Grieben verwist. Mehr Art Reine Schiede und School verwist. Albert Aus Bische verwist. Bei Aus Derfunktie verwist. Bil. Judo bereich wirt Geft. h. R. Lito Beite. Mil. Rubburg der Reine der Aus Mischen verwist. Bederm Ausklichen verwist. Bederm Ausklichen verwist. Robert Aus Bische aus Mischen verwist. Bederm Ausklichen verwist. Robert Mill. Rubburg der Schiede vermitt. Rriegsfrein. Ruf. deltu Rubburg verwist. Rubburg der Schieden vermit. Bederm Lubburg verwist. Bederm vermit. Bederm Lubburg verwist. Bederm vermit. Bederm Lubburg verwist. Bederm verwist. Bederm vermit. Bederm Lubburg verwist. Bederm vermit. Bederm Lubburg verwist. Bederm vermit. Bederm Lubburg verwist. Beder vermit. Bederm Lubburg verwist. Bederm vermit. Bederm Lubburg verwist. Bederm verwist. Bederm verwist. Bederm verwist. Beder vermit. Bederm verwist. Bederm verwist. Bederm verwist. Beder vermit. Bederm verwist. Bederm verwist. Beder vermit. Bed. Rubburg verwist. Bederm verwist. Beder vermit. Bed. Rubburg verwist. Beder verwist. Beder verwist. Beder verwist. Beder verwist. Beder

verwundet.
Refere-Anfanterie-Regiment Ar. 72. Ael. Guft. Zeifing aus Roists gelene. Ael. Wift. Kröfe aus Plossis verw. Kel. Otto Sache aus Golsa verw. Rel. Otto Sache aus Golsa verw. Rel. Otto Schan aus Hoheren Schene. Gert. B. Brofe aus Lindicate gelülen. Geft. Dermann Hönele aus Utterfeid eefellen. Geft. Guften Wolfe. Dermann Hönele aus Witterfeid eefellen. Geft. Guften Wolfe. Rel. Dugo Amerikans Bitterfeid verw. Rel. Farl Ville aus Krevenin gesollen aus Bitterfeid verw. Rel. Karl Plate aus Grevenin gesollen Salle gefallen.
Aufanterie-Regiment Ar. 73. Off. Stelly. Erich Ublmann aus Kalle verw.

Jufanterie-Regiment Rei 112. Millet matter Smedlinderen St. 112. Millet Mr. 116. Ref. Paul Materne aus Gieleben gefallen. Jufanterie-Regiment Rt. 133. Ref. Alfred Thierich aus Frentug a. U. bisder vermith, verm. Jufauterie-Regiment Rt. 158. Must. Muguft Lampersti aus Geffe weren.

Anfanterie-Regiment Ar. 712. Musf. Fr. Elsner aus Softi remist. Musf. Otto Germide aus Untertentschental gefallen vermist. Musf. Otto Germide aus Untertentschental gefallen verm. Dular Raff Allbert aus Naumburg verw. Dular Otto Noble aus dolbeniedt verw. Rieferve-Kedartillerie-Regiment Ar. 45. Vissewachtmelfter Todanues beile aus balle verw.

Berantwortlich für den politischen Teil: Siegfried Ond.
int den örtlichen Teil, sur Provinsialnachrichten, Gericht, Sandel:
Eugen Brintmann; Bentilten, Bernichtes ulw.: A. B.
Siegfried Dngf, im Anselgenteil: Albert Barth,
Drud und Berlag von Otto Bende L. Sämlicht in Solle
— Bischriften an die Chriftlettung, Beriche, Einsendungen uim
sind stets an die Christietter geriches, einsendungen uim
sind stets an die Christietter gerichten.

Grosser Sonder-Verkauf Prima Seidensamt-, Astrachan- u. Plüsch-

Mäntein und Paletois

Beachten Sie die billigen Preise in unseren Schaufenstern!

Aufsehen erregend billige Preise!



# nalla-T

Max Walden ... Otto Reutters

,,1914<sup>46</sup> Zeitbild mit Gesangsschlagern vor Otto Reutter und Max Reichardt. Stürmischer Erfolg in Berlin, Breslau, Hamburg.

Zur Weihnachtsbescherung für die elsass-lothring. Regimenter

Konzert

Hallesche Liedertafel, Lehrer-Gesangverein, Männerliedertafel, Verein Sang und Klang

unter Leitung ihrer Dirigenten, der Herren Konservatoriums-direktor Bruno Heydrich. Chormeister Max Ludwig, Konzert-meister Max Knoch, Kgl. Musikdirektor Willy Wurfschmidtt st: Kammersänger, Offizier-Stellvertreter WalterSoomer.

Ausführliches Programm an den Anschlagsäulen.

Ritter-Flügel.

Karten numeriert zu M. 2 - 1,50, unnumeriert 1. -, Steh-platz 50 Pl. in den Hof-Musikalienhandlungen von Heinrich Hotiana, Gr. Ulrichstr, 38 und Heinrich Moch, Alte Promenade I a und an der Abendkasse.

## Zoolog. Garten.

\_\_\_Tabaktag am Sonntag, den 6. Dezember, nachmittags 34, Uh

orchester des Her: n Musikdirektor Görinch.

Vaterländischer Abend ore vom "Männergesangverein Halle a. S. 1911" des Herrn Kgl. Musikdirektor W. Wurfschmidt.

Dichtungen aus grosser Zeit prochen von dem Vortragskünstler Herrn Müller - Lüt Mit unsern Truppen durch Belgien
Liehtbildervorrag
Kacher i franken von belgische Kriegsschauplatze,
Redner: Herr Generologent Allred Rutte, Halle S.

Redner: Herr Generalagent Alfred Ruttke, Halle S.

Einschis-Preciss: Nochm. Ers. 20 Plg., Kinder 20 Plg.,

Millär bis zum Feldwebel frei. Abendas: 30 Plg., Derson:

ür Aktien. und Abonn. Akrein-inhaber 20 Plg., Progr. obl.

Die am Nachmittag gelösten Rarten sind bei Nachzahlung von

20 Plg., 1 Progr. och abends gultig. Millär bis zum Feldwebel

zahlt abends 20 Plg., 1 Progr. obligatorisch. Der Ertrag fliesst

dem "Hallischen Tabaktag" zu.

## "Würzburger"

Schlachtefest.

Minterkur- u. Sportplatt ImOberharz. 600 m. d. M.N. Eighan Redelbatt. d. Studh. Eisenb ifgen. Kurtaxe f. Kriegsteilnehmer Prospekt u.s. w. d. d. Kurverwaltu

## Geschäfts-Uebernahme.

Hierdurch zeigen wir ergebenst an, dass wir mit dem

### "Hallescher Hof" Starnstrasse 7

thernommen baben. Es soil unser Bestreben sein, durch aut-merksanne Hedlenung sowie Verabreichung nur gut ge-pflegter Setranke und werzigt. Spensen uns das Wohl-wollen der uns Beehrenden zu erwerben. Besonders aufmerk-sam machen wir auf unser Lochfeinen Wurstwaren aus olgener Hann-nehlächterel.

Die Fremdenzimmer sind nuzeitlich hergerichtet und aufs behaglichste ausgestatiet. Die Preise der Zimmer sind sehr

Hugo Beier und Frau.

## Weihnachtsbitte des Bereins f. Rinderhorte

## Weihnachtsbitte.

Um den armen Bermundeten im Sagarett auf dem Berge. für unfer Baterland fo tapfer gefämpl; haben, eine Beibnachts De machen gu ihnnen, bitten wir freundlicht um Liobesgaber Gelolpenden, bitten ihr freundlicht um Liobesgaber Liebesgaden ninmt bie Oberfciwester Friba im Lagarest nehmes bie Unterzeichneten gern und mit Dant eutgegen.

Someftern-Ariegshilfe der foge ju den drei Degen.

Fran Geheimrat Bisbermann. Frau Beheimrat Else. hrau Etadtattein Beferftein. Frau Nutitirat Reit. Frau Generalbuetto Heselok. Frau Moiro Thomas. Bern Genifficsen Uluichs. Fran Emme Weihmenn.

## Stadttheater in Halle.

Donnerstag, den 3. Dezbt. 1914: Antang 8 Ubr. 78. Borftellung, im Abonnement. 2. Biertel. Neu! 9eu! 3 um 1. Wale:

## Als ich noch im Flügelkleide

Ein fröhliches Spiel in 4 Auf-zügen von Kehm und Frehse Spielleitung: Sans Mantius. Inspisient: Osfar Tegeder.

Freitag, ben 4. Desember 1914: Unfang 8 Uhr. 79, Borftestung im Abonnement. 3. Bierte. 3um 7. Wale:

Immer feste druff!

Baterländilches Bolfstüd mit Gesang in 4 Aften von S. Haller und B. Bolfi. Musit v. Walter Kollo (Komponist von "Film-zauber" u. "Wie einst im Mai").

## **Z00.**

### Sinfonie - Konzert

ausgeführt vom verfidrten Etadithaater-Drchefter. Beitg.: Horan Robe-Cahlbann, Opernängerin am Hall. Staditheater.

Sauptwert: III. Ginfonie (Groica) von Beethoven.

Eints.ttspreis: 30 Bfg., pro Berson; für Inhaber von Attiens u. Abts.-Karten Progr. 10 Pfg. obligatorijch.



Otto Unbekanni

In Gr. Mlrichftr. In.

## nwo Mafgänse

Reulen, Brufte, Fett ufw.

Weiner, Sternftr. 6.



H. Schnee Nachf.,

## Aufruf

## aur Sammlung von Mitteln gur Ausrüftung des erften deutschen Lazarettauges für die türkische Armee.

Es besteht der allgemeine Wunich, den tapferen Bundes-genossen unsere Sympathien zu beweisen. Es kann dies gewiß Es fann dies gewiß auf feine bessere und wirksamere Weise geschehen, als durch den Ausban und die Unterftutung der Pflege der Derwundeten. Don Ausbau und die Unterstützung der Psiege der Verwundsten. Don diesen Gesichtspunkten aus satzte der Arbeitsausschus des Dereins zur Ausrüstung und Instandhaltung von Cazarettzügen, der bereits die Cazarettzügen O1 und Y1 eingerichtet hat, den Plan, einen solchen für die kürkliche Armee auszurüsten. Der Aeichzestausler, der Heldeinenbahnen haben ihre Justimmung erteilt, so das der Aussführung des Planes keine Hindernischen betreit im Wege stehen.

Der Arbeitsausschus dittel, zu Gunsten des ersten dentschen Fazarettzuges sie die fürstigbe Armee Ausgrunges für die hirhiche Armee Ausgrunges für die die fürstigbe ausgrund von der Verschussen der Verschu

Der Arbeitsausschuß bittet, zu Gunsten des ersten dentschen Kazarettzuges sür die fürkische Armee Mittel zu spenden, damit er möglichst reichhaltig ausgerüstet werden kann. Der Jug soll so ausgestaltet werden, daß er zum Transport von 250—300 Derwundeten geeignet ist. Gleichzeitig wird der Möglichkeit einer Derwendung des Juges als feldlazurett Rechnung getragen. Der Jug soll in wenigen Engen fertiggenellt werden. Sit deshald notwendig, die Spenden so rasch als möglich einzusenden. Gewis wird das imposante Geschenk bei unsperen Bundesgenossen genome die Banthäuser der Stadt Kalle a. S.: B. I. Baer, Bank sur handel und Industrie, Filiale Halle a. S., G. H. Fischer, Frenkel & Poetsch, Friedmann & Co., Gewerbebank, e. G. m. b. H., Ernst Haassengier & Co., Hallesoher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co., Hausbesitzer-Bank, e. G. m. b. H., Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen, H. F. Lehmann, Mitteldeutsche Privatbank, Filiale Halle a. S., Peckolt & Raake,

Mitteldeutsche Privatbank, Filiale Halle a. S., Peckolt & Raake, Robert Rosenberg, Paul Schauseil & Co., L. Schönlicht, Schweinsberg & Schröder, Spar- und Vorschuss-Bank, Reinhold Steckner entgegen.

Im Auftrage des Arbeitsansschuffes:

Prof. Dr. Emi! Ubderhalden.

### 

## Hotel "Grüner Baum" Halle käuflich übernommen habe.

In Küche und Getränken werde ich besirebt sein, das Beste zu bieten und bitte mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll Hermann Wolf. langjähriger Reise-Kollege.

### Leichte Hakel- und Strickarbeiten erden ausgegeben.

W. F. Wollmer, Gr. Ulrichstrasse 6/8.

Ofen-Reinigen,

C. Böhme, Scharrenstr.



## Seit Jahren Herrenkleider,

Sauhwerk, fowie ganze Bei Beftellung b. Boft ober Teleph. Rr. 4889. Roi fofort auch außerhalb. ofort auch außerhalb. Ein= und Perkaufshaus 2 Schulershof 22, am Marktplat

Versammlung der Leiter der Sammelstellen

Freitag, den 4. Dez., abends 8 Uhr im Vereinshaus St. Nikolaus (grosser Saal).

Versammlung der jungen Helferinnen und Helfer Freitag, den 4. Dez., nachm. 61/4 Uhr in der Aula des städt. Lyzeums, Alte Promenade. Um pünktliches Erscheinen wird dringend gebeten.

Der Arbeitsausschuss.

Das ichonfte und billigfte

### Weihnachtsbuch für unsere tapferen Rrieger in Gelb und Lagarett ilt ber

Kriegskalender 1915 64 C.. 14 Bilber, Breis 10 Bf. Brefverband in Salle a. C., Steinweg 20.

